



ABTENAUER GEMEINDEZEITUNG

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDEAMT

Der Bürgermeister am Wort
AUS DER GEMEINDE

Wohnhaus für Lebenshilfe
BAUBERICHT

Ausbau Pendlerparkplätze
VOGLAU & SCHWAIGHOFBRÜCKE

Projekt „Helping Hands“
NMS ABTENAU

Lehre mit Matura
INFORMATIONENABEND



„Ich wünsche allen eine erholsame Sommerzeit, ganz besonders allen Schülerinnen und Schülern spannende Ferien!“

Hans Schindlauer

Ever Bürgermeister

AUS DER GEMEINDE

Der Bürgermeister informiert

Geschätzte Abtenauerinnen, geschätzte Abtenauer!

Ich darf in der heurigen Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung wieder über Neuigkeiten rund um unsere Marktgemeinde berichten. Im Besonderen möchte ich mich für die zahlreichen Gestaltungsvorschläge der Außenanlage rund um unser gelungenes Amtsgebäude bedanken.

Sommerbetreuung in der Marktgemeinde Abtenau

Die Kinderbetreuung in Abtenau ist mir ein ganz wichtiges Anliegen. Deshalb haben wir neben dem ständigen Ausbau der Kinder- und Schulkinderbetreuung in

den letzten Jahren, heuer erstmals eine Ferienbetreuung. Von 09. Juli bis 03. August wird für angemeldete Schulkinder ein interessantes Wochenprogramm geboten. Näheres zur Ferienbetreuung ist in dieser Zeitung zu finden.

Landtagswahl 2018 – gelebte Demokratie

Am 22. April fand die Salzburger Landtagswahl statt. Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde lag bei 72,12% und somit über dem Landesdurchschnitt. Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die rege Teilnahme. 53,56% stimmten für die ÖVP, 19,06% für die SPÖ, 14,34% für



die FPÖ, 5,03% für die GRÜNEN und 4,47% für die NEOS. Weiters darf ich berichten, dass ich am 13. Juni wieder als Landtagsabgeordneter angelobt wurde. Ich werde mich auch in der kommenden Periode wieder mit voller Kraft für unsere schöne Marktgemeinde einsetzen.

Neue Mittelschule

Die Planung für den Neubau der Neuen Mittelschule nimmt nun konkrete Formen an. Dieses große Projekt bedarf einer sehr gründlichen Vorbereitung. Als ersten Schritt werde ich in den nächsten Tagen die Ausschreibung für das Projektmanagement beauftragen.

Heilwasser Abtenau

Eine Delegation, bestehend aus Vertretern der Gemeinde und dem Tourismusverband hat im Juni unserer Partnergemeinde für die Vermarktung des Heilwassers, Bad Wiessee am Tegernsee, einen Besuch abgestattet. Dabei konnten wir die im Bau befindliche Bade- und Sprühbadeanlage besichtigen. Das dortige Heilwasser ist ein Schwefelsohlewasser. Mein Bad Wiesseer Amtskollege hat uns über die Entwicklung der Badeanlage berichtet.

Für Abtenau könnte ein ähnliches, in kleinerer Form realisiertes Projekt interessant sein.

Bauernherbsteröffnung

Am 26. August 2018 wird in Abtenau erstmals die Salzburger Bauernherbsteröffnung stattfinden. Mit mehreren tausend Zuschauern darf gerechnet werden. Die Hauptorganisatoren, der Tourismusverband, die Strubbergschützen und die Abtenauer Bauernschaft sind um ein besonderes Programm bemüht. Durch die Bauernherbsteröffnung wird unsere schöne Heimatgemeinde landesweit in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses rücken. Ein Dank gebührt allen Beteiligten für ihr großartiges Bemühen.



Jede Abtenauerin, jeder Abtenauer kann den zügigen Baufortschritt des Wohnhauses für die Lebenshilfe verfolgen.

Dieses Haus wird unseren Mitmenschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung eine in ganz Österreich einzigartige Lebensform ermöglichen und ist Modell für zukünftige Wohnhäuser dieser Art. Durch die moderne Architektur mit einer hohen Baudichte wird dieses Gebäude, welches auch eine Tiefgarage mit 22 Stellplätzen beinhaltet, sicherlich prägend für diesen zentralen Ortsteil sein.

Die Arbeiten liegen in der Bauzeitplanung. Die angestrebte Fertigstellung mit Ende des Jahres dürfte eingehalten werden. Die Inbetriebnahme erfolgt im Jänner 2019.

Wie schon mehrfach berichtet, beherbergt dieses Gebäude auch Geschäftslokale und drei geförderte Mietwohnungen. Interessierte Mieter können sich bei der Marktgemeinde Abtenau melden. Die Vergabe erfolgt durch die Salzburg Wohnbau GmbH. Interessenten für die Gewerbeflächen können sich bei Herrn Dir. Georg Wintersteller, Raiffeisenbank Abtenau, melden. **Amtsleiter Ing. Günter Quehenberger**

BAUBERICHT

Wohnhaus für Lebenshilfe



v.l.n.r. Architekt Dipl.-Ing. Rupert Krallinger, Dietmar Winkler (Salzburg Wohnbau GmbH), Dir. Georg Wintersteller, Blasius Reschreiter (Genossenschaftsobmann), Bgm. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer

Amtsleiter Ing. Günter Quehenberger



AKTUELLES

Aus dem Gemeindeamt

Nach 26 Jahren Dienst in der Marktgemeinde Abtenau geht unser Meldeamtsleiter, Gerhard Quehenberger in Pension. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir alles Gute! Seine Nachfolgerin ist Frau Sandra Feldhofer, ehemalige Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung. Frau Katharina Kainhofer verstärkt das Team in der

Finanzverwaltung seit 01. März 2018. Auch freuen wir uns, dass mit Herrn Ing. Manfred Eckinger in der allgemeinen Verwaltung – Schwerpunkt Liegenschaften, ein Nachfolger für Herrn Ing. Rupert Gsenger gefunden wurde.

Wir wünschen unseren Mitarbeitern viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.



Ing. Manfred Eckinger, Mitarbeiter in der allgemeinen Verwaltung



Katharina Kainhofer, Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung

Statistikdaten

5891 Hauptwohnsitze

345 Nebenwohnsitze

Männlich: 3103 / Weiblich: 3130

~ 220.000 Nächtigungen im Jahr 2017

Über 90-Jährige: 9 männl. / 43 weibl.

Älteste Abtenauerin: 98 Jahre

Ältester Abtenauer: 97 Jahre

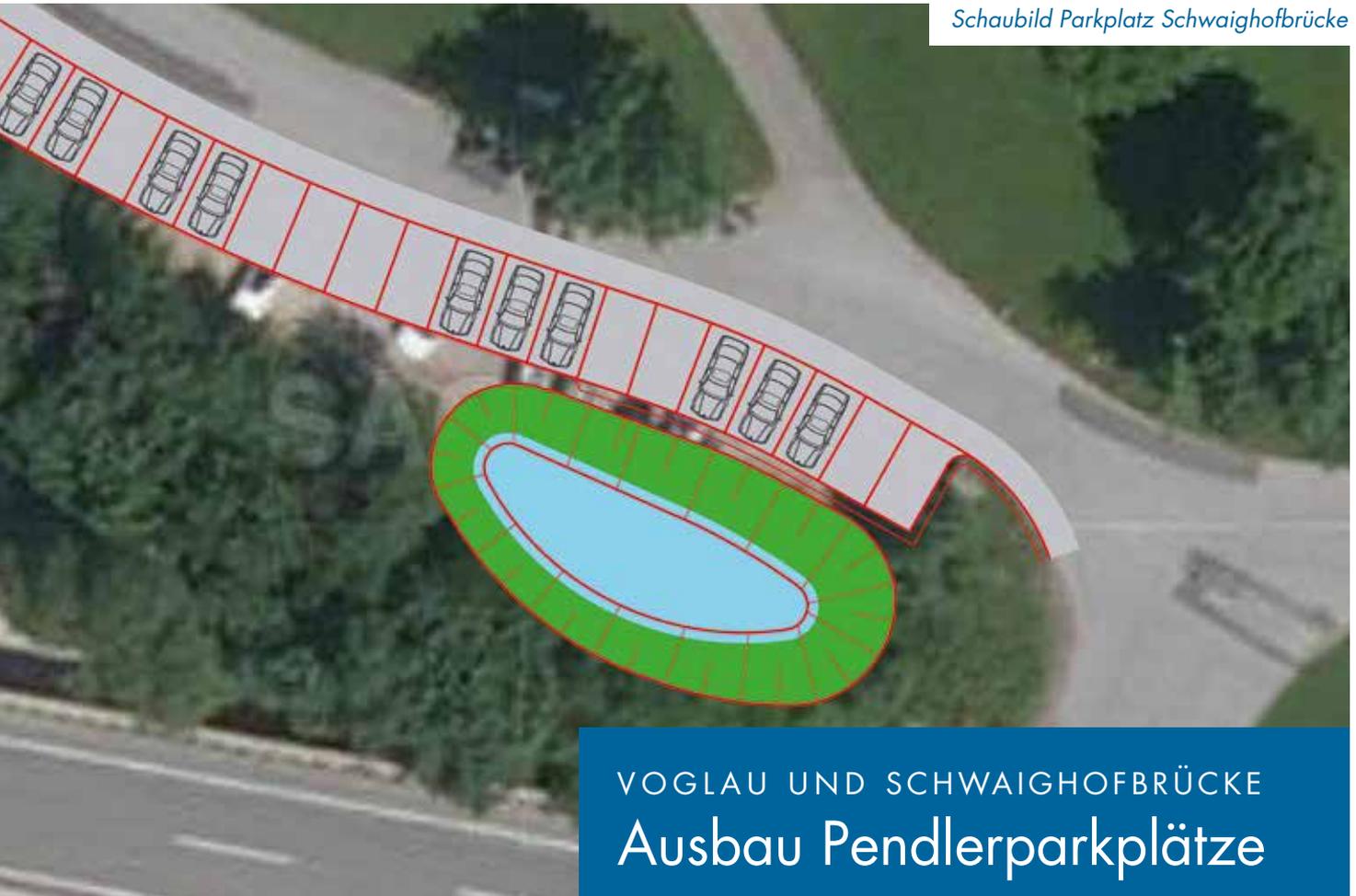


PROJEKT

„Sicherer Schulweg“

Nach der Errichtung der dringend benötigten Gehsteige „Seethal“ und „Lindenthal“ wird in den nächsten Wochen der ebenso wichtige Gehweg im Bereich „Haimhof“ errichtet.

Die Umsetzung erfolgt durch die Gemeinde. Der erste Abschnitt führt bis zur Einfahrt „Unteregge“. Ein Ausbau bis zur „Wimmsiedlung“ in den kommenden Jahren ist vorgesehen. Das Netz der Ortsbeleuchtung wird entsprechend erweitert. Wir möchten uns auf diesem Wege, vor allem bei den Grundbesitzern, Herrn Georg Schlager (Haimhof) und bei Herrn Josef Reiter (Oberegge), für ihr Entgegenkommen bedanken.



VOGLAU UND SCHWAIGHOFBRÜCKE Ausbau Pendlerparkplätze

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist auch in unserer Region Thema. So werden in den Ortsteilen Voglau und Schwaighofbrücke die bestehenden Pendlerparkplätze ausgebaut.

Diese Plätze sind auch Sammelplätze für Fahrgemeinschaften. Vorgesehen ist nicht nur die Anzahl der Stellplätze zu erhöhen, es wird auch der Komfort verbessert. Eine Beleuchtung sowie überdachte Abstellbereiche für den einspurigen Verkehr werden geschaffen. Derzeit laufen die notwendigen Bewilligungsverfahren. Mit den Bauarbeiten soll noch dieses Jahr begonnen werden. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf rund € 280.000. Besonders erfreulich ist, dass Förderzusagen seitens des Landes Salzburg sowie des Bundes bereits vorliegen.

**Amtsleiter
Ing. Günter Quehenberger**



Schaubild Parkplatz Voglau

AKTUELLES

Tourismus & Klimawandel

Letztes Jahr wurde im Zuge des Interreg-Projekts „Trail for Health Nord“ (AB40) eine Umfrage an Urlaubsgäste vor Ort in Abtenau über ihre Urlaubsintention gemacht. Die Ludwig-Maximilian-Universität in München widmet sich auch weitgehend der Entwicklung des Klimawandels in Tourismusgebieten.

Herr Dr. Bischof präsentierte vor Kurzem einige Ergebnisse der Umfrage und seiner Forschungsarbeiten, wo zum Einen auf das Urlaubsverhalten und die Wünsche unserer Gäste genauer eingegangen wurde und zum Anderen auch interessante Details und Prognosen über den Klimawandel in unserer Region vorgestellt wurden. Der Tourismus steht mit dem Klimawandel in engem Zusammenhang.

Die Umfrage zeigt, dass die Anpassung des Klimawandels aus Sicht der Touristen drei Meidungsstrategien als Reaktionen hervorgerufen werden:

- Die jüngeren, überdurchschnittlich aktiven Urlaubsgäste werden früher oder später die Destination wechseln, wenn im Winter Schneemangel herrscht. Schneesicherheit ist bei dieser Zielgruppe ein wichtiges Thema.
- Erholungs- und genussorientierte Gäste, mittleren Alters erwägen einen Destinationswechsel, da bei zunehmender Hitze, die Luftqualität abnehmen wird und Landschaftsveränderungen entstehen.
- Rentner, die den Gesundheitsfaktor an erster Stelle sehen,

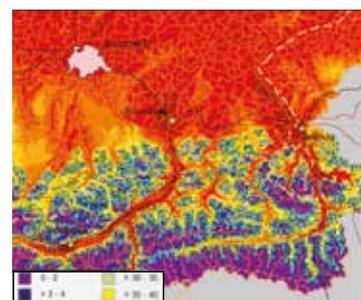
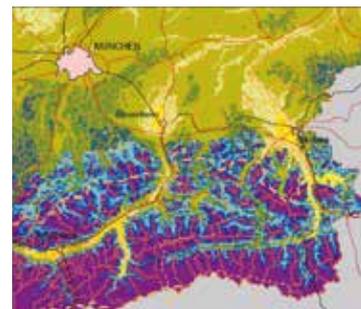
gaben bei der Umfrage an, keinen Destinationswechsel zu machen. Da sie jedoch sehr flexibel sind, würden sie einen anderen Zeitraum anstreben.

Dr. Michael Bischof: „Der Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen für den Tourismus – insbesondere im Alpenraum. Dabei sind die verschiedenen touristischen Marktsegmente und Destinationen in sehr unterschiedlichem Maße betroffen. Daher gibt es für den Umgang mit den Klimawandelfolgen keine pauschale Lösung. Vielmehr müssen individuelle Konzepte entwickelt werden. Eine erfolgsversprechende Möglichkeit der Klimaanpassung, auch im Hinblick auf die zunehmende Sensibilisierung der Gesellschaft für das Thema Gesundheit sowie den demographischen Wandel, scheint die Positionierung als gesundheits-touristische Destination zu sein.“

KLIMAWANDEL IN ABTENAU

Kriterium	Abtenau
Ø Sommertemperaturen (Mai - Oktober)	
1971 bis 2000	10 bis 12°C
2031 bis 2060	13 bis 15°C
Anzahl Sommer- (Tmax >25°C) und Hitzetage (Tmax >30°C)	
1971 bis 2000	0 bis 40°C / 0 bis 2 Tage
2031 bis 2060	0 bis 70°C / 0 bis 4 Tage
Ø Wintertemperaturen (November - April)	
1971 bis 2000	2 bis -1°C
2031 bis 2060	1 bis 3°C
Anzahl Frost- (Tmin <0°C) und Eistage (Tmax <0°C)	
1971 bis 2000	60 bis 70 / 10 bis 70 Tage
2031 bis 2060	30 bis 40 / 5 bis 60 Tage
Niederschlagssumme	
Vergleich 2031 bis 2060 zu 1971 bis 2000	Mittlerer Rückgang um 200 bis 150 mm

Ø Anzahl der Sommertage
1971-2000 (oben) und 2031-2060



GLOWA-Atlas
2010



Auszeichnung für ehrenamtlich tätige Ärztinnen und Ärzte

Am Mittwoch, dem 22. März 2018 fand im Kuenburgsaal in der Neuen Residenz erstmals ein Festakt für ehrenamtlich tätige Ärztinnen und Ärzte statt.

Dabei zeichneten Gesundheits- und Spitalsreferent LH-Stv. Christian Stöckl, Bgm. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer und LAbg. Kimbie Humer-Vogl viele Ärztinnen und Ärzte mit dem Pro-Caritate-Verdienstzeichen des Landes aus.

Dr. Mathias Krimplstätter wurde für seine ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz ebenfalls mit dem Pro-Caritate-Verdienstzeichen des Landes ausgezeichnet. Dafür gratulieren wir Herrn Dr. Krimplstätter recht herzlich und bedanken uns für sein ehrenamtliches Engagement.

Im Bild v.l.n.r.: LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl, Dr. Mathias Krimplstätter, LAbg. Mag. Dr. Kimbie Humer-Vogl, Bgm. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer



ROTES KREUZ – LAMMERTAL Kommandoübergabe

Am 14. April 2018 übergab der langjährige Rotkreuz-Bezirksrettungskommandant Matthias Winkler im Rahmen eines festlichen Aktes das Kommando an seinen Nachfolger Thomas Galler.

46 Jahre lang war Matthias Winkler ehrenamtlich beim Roten Kreuz tätig, davon 26 Jahre als Bezirksrettungskommandant. Wir bedanken uns recht herzlich für dieses langjährige Engagement. Für die neue Funktion als Bezirksrettungskommandant wünschen wir Herrn Thomas Galler alles Gute.

Im Bild v.l.n.r.: Landesrettungskommandant Anton Holzer, langjähriger Bezirksrettungskommandant Matthias Winkler, Bgm. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer, Bezirksrettungskommandant Thomas Galler, Präsident des Roten Kreuzes Salzburg Dr. Werner Aufmesser



BERICHT Eislaufplatz

Ein schönes Angebot mit viel Zuspruch konnte erstmals in der letzten Wintersaison mit dem Eislaufplatz direkt neben dem Gemein-

deamt geboten werden.

Der Platz wurde mit einer Kunsteisanlage ausgestattet, wodurch eine ausgezeichnete Eisqualität

bei allen Temperaturen sichergestellt werden konnte. Viele Einheimische und Gäste haben die Möglichkeit zum Eislaufen mit großer Freude genutzt.

Einer für alle.



Öffiziell: Flott unterwegs!

edelweiß ticket

- + Um nur 299,- Euro im Jahr
- + Für alle Busse und Bahnen
- + In der Stadt und im ganzen Land Salzburg
- + Für alle ab 63 Jahren



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

FÜR ALLE
SENIOREN
AB 63 JAHREN



www.salzburg-verkehr.at



AKTUELLES
Ehrungsfestakt 2018

Ehrenamtliche Tätigkeiten geben die Möglichkeit, das Gemeinwesen mitzugestalten, sich für andere einzusetzen, zum Gemeinwohl beizutragen und unser Abtenau zu fördern. Motive, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind ausgesprochen vielfältig. Es

bezeugt Menschlichkeit, Solidarität u. Großzügigkeit sowie die Bereitschaft, eigene Bedürfnisse zurückzustellen und für andere einzutreten.

Viele Menschen in unserer Gemeinde engagieren sich in vielfältigen gesellschaftlichen Bereichen

und Initiativen. Um die langjährige Tätigkeit im Ehrenamt auszuzeichnen, lud am Dienstag, dem 20. März die Marktgemeinde Abtenau zur Ehrung von Abtenauerinnen und Abtenauern zu einem Festakt im Landhotel Gasthaus Traunstein ein.

Geehrt wurden für 40 Jahre freiwilliger Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau, Herr HBM Peter Pindl, LM Matthias Krallinger, LM Rudolf Meißnitzer, BM Johann Quehenberger (LZ Voglau) mit der Wappenmedaille in Gold. Ebenfalls mit der Wappenmedaille in Gold wurden für die 40-Jährige freiwillige Mitgliedschaft bei der Trachtenmusikkapelle Abtenau Herr Josef Windhofer und Herr Anton Struber ausgezeichnet. Frau Andrea Seethaler wurde für die 25-Jährige freiwillige Mitgliedschaft bei der Trachtenmusikkapelle Abtenau die Wappenmedaille in Silber überreicht.

Frau Barbara Sandtner wurde für Ihre 17-Jährige Tätigkeit als Obfrau beim Verein Lebensfreude ebenfalls geehrt.



Bildtext



Bildtext

AKTUELLES Bericht aus der Finanz- verwaltung

Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 17,1 Mio. aus. Die größten Ausgaben betrafen das Seniorenwohnheim und Krankenhaus mit €

6,4 Mio., für Schulen wurden € 1,0 Mio., für Kinder- u. Schülerbetreuung inkl. der Erweiterung des Kindergartens Voglau € 1,7 Mio. ausgegeben.

An das Land Salzburg wurden € 1,0 Mio. für Sozialhilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt, weitere € 440.000,00 für die Landespitäler überwiesen. Die wichtigsten Einnahmequellen bilden die Ertragsanteile (= Anteil an den Bundessteuern) mit € 5,6 Mio. Aus eigenen Steuern wurden € 2,2

Mio. eingenommen, davon € 1,6 Mio. aus der Kommunalsteuer unserer Betriebe. Der Schuldenstand der Gemeinde reduzierte sich von € 19,65 Mio. auf € 18,15 Mio. Das ergab eine Schuldentilgung von € 1,50 Mio.

Für den Neubau der Neuen Mittelschule besteht per 31. 12. 2018 eine Rücklage von fast € 700.000,-, was in Bezug auf die Größe des Vorhabens noch sehr wenig ist.

Kassenleiter Josef Posch



Fahrplan – Nachtbus



947 Nachtbus Tennengau

Rußbach – Abtenau – Voglau – Golling

Anmerkungen	Samstag, Sonn-/Feiertag			
	1	1	1	1
Golling/S. Bahnhof ab			4.35	
Golling/S. Burg			4.36	
Golling/S. Südtirolersiedlung			4.37	
Golling/S. Brunnerwirt			4.38	
Golling/S. Dechldörfel			4.39	
Golling/S. Weberhäuser			4.40	
Unterscheffau Aschner			4.40	
Unterscheffau Ortsmitte			4.41	
Unterscheffau Bernhofer			4.42	
Unterscheffau Kuchlbach			4.43	
Unterscheffau Harrberg			4.44	
Oberscheffau Vorderleitner			4.45	
Oberscheffau Ortsmitte			4.46	
Oberscheffau Lammeröfen			4.47	
Oberscheffau Wallingwinkel			4.48	
Voglau Wegmacherhaus			4.49	
Voglau Möbelwerk	2.55	3.55		
Voglau Lammerbrücke	2.55	3.55	4.50	
Voglau Lammerrainweg	2.56	3.56	4.51	
Voglau Wetzlhofweg	2.57	3.57	4.52	
Abtenau Mühlrain	2.58	3.58	4.53	
Abtenau Pilgertshof	2.58	3.58	4.53	
Abtenau Heimhofsiedlung	2.59	3.59	4.54	
Abtenau Ortsmitte	3.00	4.00	4.55	5.00
Abtenau Fischbach	3.02	4.02		5.02
Abtenau Schönerbauer	3.03	4.03		5.03
Abtenau Lindenhof	3.03	4.03		5.03
Abtenau Schratzen	3.04	4.04		5.04
Abtenau Lindenthal	☛ 3.05	☛ 4.05		☛ 5.05
Abtenau Bachler	☛ 3.06	☛ 4.06		☛ 5.06
Abtenau Duffholz	☛ 3.06	☛ 4.06		☛ 5.06
Abtenau Dygrub	☛ 3.07	☛ 4.07		☛ 5.07
Abtenau Radlerwirt	☛ 3.08	☛ 4.08		☛ 5.08
Abtenau Schweighofbrücke	3.12	4.12		5.12
Abtenau Schornwirt	3.13	4.13		5.13
Abtenau Hackergraben	3.14	4.14		5.14
Abtenau Reisenaugraben	3.15	4.15		5.15
Rußbach Neuhausbrücke	3.16	4.16		5.16
Rußbach Erlbach	3.16	4.16		5.16
Rußbach Gseng	3.17	4.17		5.17
Rußbach Hornbahn	3.17	4.17		5.17
Rußbach Ortsmitte an	3.18	4.18		5.18

Anmerkungen	Samstag, Sonn-/Feiertag			
	1	1	1	1
Rußbach Ortsmitte ab		3.38	4.38	
Rußbach Hornbahn		3.39	4.39	
Rußbach Gseng		3.39	4.39	
Rußbach Erlbach		3.40	4.40	
Rußbach Neuhausbrücke		3.41	4.41	
Abtenau Reisenaugraben		3.42	4.42	
Abtenau Hackergraben		3.43	4.43	
Abtenau Schornwirt		3.44	4.44	
Abtenau Schweighofbrücke		3.45	4.45	
Abtenau Schratzen		3.47	4.47	
Abtenau Lindenhof		3.47	4.47	
Abtenau Schönerbauer		3.48	4.48	
Abtenau Fischbach		3.49	4.49	
Abtenau Ortsmitte	2.50	3.50	4.50	5.00
Abtenau Heimhofsiedlung	2.51	3.51		5.01
Abtenau Pilgertshof	2.52	3.52		5.02
Abtenau Mühlrain	2.52	3.52		5.02
Voglau Wetzlhofweg	2.53	3.53		5.03
Voglau Lammerrainweg	2.54	3.54		5.04
Voglau Möbelwerk	2.55	3.55		
Voglau Lammerbrücke				5.05
Voglau Wegmacherhaus				☛ 5.06
Oberscheffau Wallingwinkel				☛ 5.07
Oberscheffau Lammeröfen				☛ 5.09
Oberscheffau Ortsmitte				☛ 5.10
Oberscheffau Vorderleitner				☛ 5.11
Unterscheffau Harrberg				☛ 5.12
Unterscheffau Kuchlbach				☛ 5.13
Unterscheffau Bernhofer				☛ 5.14
Unterscheffau Ortsmitte				☛ 5.14
Unterscheffau Aschner				☛ 5.15
Golling/S. Weberhäuser				☛ 5.16
Golling/S. Dechldörfel				☛ 5.17
Golling/S. Brunnerwirt				☛ 5.18
Golling/S. Südtirolersiedlung				☛ 5.19
Golling/S. Burg				☛ 5.19
Golling/S. Bahnhof an				☛ 5.20

- ☛ Samstag, Sonn- und Feiertag, jedoch nicht am 25. Dez 2018
- ☛ Kurs hält nur zum Aussteigen
- Linie verkehrt nicht zum SVV-Tarif!**



Leichtathletik Bezirksmeister- schaft



Mit 36 Mädchen und 40 Burschen gingen 8 Schülerinnen und Schüler der VS Abtenau bei der Leichtathletik Bezirksmeisterschaft am 09.05.2018 in Hallein Neu-

alm an den Start.

Alle zeigten ausgezeichnete Leistungen. Den Mädchen war aufgrund der Einzelleistungen ein Gesamtsieg in der Mannschaftswertung möglich.



BEZIRKSFINALE DER SAFETY TOUR 2018 Kindersicherheitsolympiade

Beim diesjährigen Bezirksfinale der Safety Tour 2018 erkämpfte die 4a Klasse der VS Abtenau den 6. Platz. Der Bürgermeister LAbg. Ing.

Johann Schnitzhofer bedankte sich mit einem Gutschein für die Sommerrodelbahn der Abtenauer Bergbahnen bei den Teilnehmerinnen

und Teilnehmern.

Herzlichen Glückwunsch!

Berichte der VS Abtenau

Qualität schlecht!



PROJEKT „HELPING HANDS“

Kooperationsprojekt der Neuen Mittelschule mit dem Seniorenwohnheim Abtenau

Der Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit der Österreichischen Altenpflege wurde in Wien an das Seniorenwohnheim Abtenau vergeben. Seit dem Jahr 2004 ist der „TELEIOS“ der landesweit wichtigste Preis in der Altenpflege. Er wird von Lebenswelt Heim, dem Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs ausgeschrieben und zeichnet herausragende Projekte und Neuerungen im Bereich der stationären Altenarbeit in drei Kategorien – BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Führung – aus.



Unter allen Einreichungen wurden 42 Projekte der Alten- und Pflegeheime Österreichs für den Preis nominiert. Mit dem 1. Preis in der Kategorie Führung wurde das Seniorenwohnheim Abtenau ausgezeichnet. Das Kooperationsprojekt mit der Neuen Mittelschule Abtenau „Helping Hands im Lammertal“ ist die Basis des intergenerativen Lernens für Jung und Alt. Den Startschuss für das Erfolgsprojekt gaben die damaligen Hauptschüler der 4d Klasse mit ihrem Spendenlauf. Im Jahr 2014 entschied sich die damalige 2d-Klasse der HS Abtenau in ihrer Freizeit „Soziales Arbeiten“ zu versuchen. Sie nannten sich die „Helping Hands“ und arbeiteten damals in 3 Bereichen: bei der Lebenshilfe Abtenau, in der Krabbelstube Hampelstrampel und im



Seniorenwohnheim Abtenau. Seit die HS in eine Neue Mittelschule umgestaltet wurde, können die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen nun diese „Helping Hands“ als Interessensfach (Wahlpflichtfach) wählen. Sie engagieren sich in diesen Schulstunden mit großer Freude abwechselnd mit den Bewohnern des Seniorenwohnheims, mit Klienten der Lebenshilfe und mit Kindern im Kindergarten Abtenau.

Sie finden es sehr schön und bereichernd, Zeit mit diesen Menschen verschiedenen Alters und Lebensbedingungen verbringen zu können, und wissen, dass sie damit einen wichtigen Beitrag für das bessere Miteinander in unserer Gesellschaft leisten.

„Ich persönlich freue mich sehr, dass sich junge Menschen für soziale Themen begeistern lassen und finde es schön, miterleben zu dürfen, wie sie diese „verschenkte“ soziale Zeit glücklich und zufrieden macht“, so Gabi Posch, Lehrerin an

der NMS Abtenau. Die gemeinsamen wöchentlichen Stunden sind allen Beteiligten willkommen. Klischees von Jung und Alt werden abgebaut. Bewohner erzählen: „Es freut mich, wenn die Kinder für uns Alten Zeit haben“. „Sie sind überrascht, wenn wir so lustig sind.“ Jugendliche berichten: „Es ist ein gutes Gefühl, wenn man dort Zeit verbracht hat“. „Die haben in ihrer Jugend ja auch viel Unsinn gemacht. Jetzt im Alter, können sie darüber lachen“.

Als sichtbares Zeichen der „Helping Hands Lammertal“ erhalten die Schülerinnen und Schüler ein T-Shirt mit selbst gestalteten Logo. Die Jury zeigt sich besonders von der gemeinsamen Sorgeskultur beeindruckt. Das Projekt ist hervorragend in die Gemeinde eingebunden und zeichnet sich durch die besondere Nachhaltigkeit aus.

„Ein Bericht des Seniorenwohnheimes und der Neuen Mittelschule Abtenau“



Österr. Bundeslehrlingswettbewerb

Frau Katrin Thaler ist seit Sommer 2015 Konditorlehrling in der Konditorei Wageneder in Abtenau. Frau Thaler setzte sich beim Salzburger Landeslehrlingswettbewerb von 40 Teilnehmern durch und gewann die Goldmedaille. Die zwei besten Konditorlehrlinge von Salzburg wurden für den österreichischen Bundeslehrlingswettbewerb nominiert. Das Training für diesen Wettbewerb erstreckte sich von 07. Mai bis 19. Juni 2018. Am 21. Juni war der Bundeslehrlingswettbewerb in Salzburg, wo Katrin Thaler die hervorragende Silbermedaille gewann. Anforderungen waren: Festtagstorte/Schaustück, Marzipanfiguren, Blumenbouquet, Pralinen, Petit Fours, Aufschnitttorte (in einem Zeitfenster von 6 Stunden) Die Konditorei Wageneder in Abtenau ist einer der besten Konditorlehrbetriebe im Salzburger Land, und freut sich mit Katrin Thaler über die bereits 6. Medaille bei dem österreichischen Bundeslehrlingswettbewerb.



VERLEIHUNG GÜTESIEGEL

„Selbsthilfefreundliches Krankenhaus und Seniorenwohnheim Abtenau“

Mit dem Gütesiegel für Selbsthilfe zeichnete LH-Stv. Dr. Christian Stöckl am 22. März 2018 unser Krankenhaus und Seniorenwohnheim aus. Die Auszeichnung wird vom Dachverband Selbsthilfe Salzburg vergeben.

Um das Gütesiegel zu erlangen, bedarf es einiger Kriterien, wie Infrastruktur, aktive Information, Öffentlichkeitsarbeit und Koopera-

tion, Selbsthilfebeauftragte, regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch, Weiterbildungen, Projektarbeiten, sowie die Unter-

zeichnung einer Vereinbarung. Patienten bzw. deren Angehörige werden über die Möglichkeit der Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe und die Formen der Selbsthilfe informiert. Das Gütesiegel wird für drei Jahre verliehen, für die Verlängerung ist der neuerliche Nachweis der Erfüllung der Qualitätskriterien notwendig.



DIAMANTENE HOCHZEIT Jubiläum

Fam. Pernthaner

Für das 60-jährige Hochzeitsjubiläum dürfen wir den Ehepaaren Herrn Johann und Frau Maria Pernthaner, Herrn Matthias und Frau Katharina Sandtner und Herrn Josef und Frau Korona Hischer, herzlich gratulieren. **Für den weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch alles Gute.**



Fam. Hirscher



Qualität schlecht!

Fam. Sandtner



AKTUELLES

Ferienbetreuung 2018

Im Rahmen der Evaluierung des Kinderbetreuungsangebotes in unserer Gemeinde gibt es ergänzend zum Ferienkindergarten ab heuer für Schulkinder, deren Eltern berufstätig sind, eine Ferienbetreuung im Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (Räume der Nachmittagsbetreuung).

Die Betreuung findet von Montag bis Freitag, 07.30 bis 16.00 Uhr statt. Auch ist für ein Mittagessen gesorgt.

Frau Hanni Novak und ihr Team bieten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Ausflügen und Workshops.



ELTERN-KIND-ZENTRUM 20 Jahre

Das Eltern-Kind-Zentrum ist eine Einrichtung des Katholischen Bildungswerkes und bereits seit zwei Jahrzehnten eine kinderpädagogische Einrichtung in unserer Gemeinde.

Am Sonntag, dem 15. April 2018 fand anlässlich des 20-jährigen Jubiläums ein feierlicher Akt mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Pfarrcafé statt. Das pädagogische Angebot des Eltern-Kind-Zentrums nutzen derzeit ca. 60 Kinder samt Eltern. Die werdenden Mütter können sich durch die Hebamme im Geburtsvorbereitungskurs und in der Babygruppe begleiten lassen, bis sie mit einem Jahr zur Mutter-Kind-Gruppe wechseln. Hier steht das Kennenlernen, Spielen, Singen, etc. im Vordergrund, bis sie schließlich mit ca. 2,5 - 3 Jahren in die Loslassgruppe wechseln, wo ohne Mama zur Vorbereitung auf den Kindergarten gebastelt, getanzt, gespielt, etc. wird.

Die Marktgemeinde Abtenau gratuliert nochmals zum Bestandsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute.

BERICHT DES MUSIKUMS

Musikum feiert 70-Jahr-Jubiläum in Abtenau



Im Jahr 1948 wurde das Musikum unter dem Namen „Salzburger Musikschulwerk“ ins Leben gerufen. Heuer gibt es deshalb zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen im ganzen Salzburger Land. Mit zwei Großveranstaltungen feierte das Musikum nun in Abtenau sein 70-jähriges Jubiläum im beide Male vollbesetzten Volksschulturnsaal.

„Sound of Musikum“ war das Motto am 20. April, bei dem sich die Bläserklasse des Musikums Abtenau, Leitung Matthäus Gsenger, das Blockflöten-Gitarrenorchester „BLOGIT“, Leitung Gerda Winkler, die „Young Voices“ Abtenau, Leitung Sabine Schörghofer, das Jugendblasorchester Lammertal, Leitung Gerhard Windhofer, das Sinfonieorchester, Leitung Eberhard Staiger und die „Bigband“ des Musikum Kuchl unter der Leitung von Gernot Haslauer mit einem spannenden und abwechs-

lungsreichen Programm von Blasmusikhits über Verdi und Puccinarien bis zum Bigbandklassiker „In the mood“ von Joe Garland dem begeisterten Publikum präsentieren konnten.

Am 25. Mai waren es fünf Musikumabsolventen aus der Diatonischen Harmonikaklasse Josef Moisl, die unter dem Motto „Die goldene Harmonika“ gemeinsam mit der ORF Moderatorin Caroline Koller und ihren Ensembles ein wahres Fest der Volksmusik und der Harmonika im Lammer-



tal feierten. Das Publikum im vollbesetzten Turnsaal tobte vor Freude.



INFORMATION Lehre mit Matura

Die Arbeitswelt ändert sich. Strukturelle, gesellschaftliche und technologische Veränderungen haben Spuren hinterlassen. Der Konkurrenzdruck der Unternehmen steigt und zugleich auch die Anforderungen von ArbeitnehmerInnen. Die Aus- und Weiterbildung ist daher äußerst wichtig. Oft verhindern unterschiedliche Umstände den Zugang zur Bildung.

Ein großer Vorteil ist es, im Ort zu bleiben und die Möglichkeit zu haben, neben einer Lehrausbildung auch die Matura zu absolvieren. Bereits seit 3 Jahren ist das bei uns möglich und wird vom WIFI Salzburg angeboten. Wie jedes Jahr haben alle Lammertalerinnen und Lammertaler die Möglichkeit, sich bei einem Informationsabend, welcher heuer am **Dienstag, dem 4. September 2018, um 18.30 Uhr im Gasthof „Zum Schiff“** stattfindet, über das Ausbildungsmodell „Lehre mit Matura“ zu informieren. Die Kurse werden immer an einem Abend pro Woche in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule abgehalten. Mit dem Mathematik-Modul wird im Herbst fortgesetzt. Dieses, für Lehrlinge kostenlose Angebot, kann grundsätzlich von jedem in Anspruch genommen werden. Alle Bewohner des Lammertales erhalten einen Bildungsgutschein im Wert von € 50,- für die Berufsmatura.

Alle Interessierte sind ganz herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.



23. offizielle landesweite Eröffnung des Salzburger Bauernherbstes in Abtenau



Der Bauernherbst in Abtenau steht im Zeichen von Festen, Tradition, Brauchtum und den Köstlichkeiten der heimischen Küche. Der Besuch des wöchentlichen Bauernmarktes oder der zahlreichen Volksmusik-Veranstaltungen lohnt sich auf jeden Fall.

Auch die heimische Gastronomie hat sich auf den Bauernherbst eingestellt. Bei speziell ausgezeichneten Bauernherbst-Wirten werden bäuerliche Produkte der Region zu Bauernherbst-Schmankerln veredelt. Seit dem Bestehen des offiziellen „Salzburger Bauernherbstes“ ist Abtenau bereits zum zweiten Mal Austragungsort des offiziellen Eröffnungsfestes. Der 23. Salzburger Bauernherbst wird am Sonntag, 26. August 2018 ab 11.00 Uhr in Abtenau feierlich eröffnet. Höhepunkt der diesjährigen Eröffnung ist ein traditioneller Bauernherbst-Festumzug mit zahlreichen örtlichen Vereinen und Mitwirkenden

zum Thema „Land- und Forstwirtschaft damals wie heute“. In diesem Zuge wird dieses Fest das gesamte Wochenende mit Veranstaltungen umrahmt.

- **Freitag, 24.08.2018**
SL-Bigband in Zusammenarbeit mit der Trachtenmusikkapelle Abtenau
- **Samstag, 25.08.2018**
Großer Bauernherbst-Heimatabend der Abtenauer Landjugend
- **Sonntag, 26.08.2018**
09.00 Uhr / Bauernherbst-Sonn-

tagsmesse in der Pfarrkirche zum hl. Blasius
10.00 Uhr / Bauernherbst-Früh-schoppen am Marktplatz
11.00 Uhr / Beginn des Bauernherbst-Festumzugs mit Festansprachen
ca. 13.00 Uhr / Stiegl Bieranstich, Ausstellung der Festwägen, Bauern- und Handwerksmarkt, Kinderattraktionen, Programm in der Pfarrkirche

Die Abtenauer Gastwirte und heimischen Vereine verwöhnen Sie an allen drei Tagen mit köstlichen regionalen Schmankerln sowie hausgemachten Produkten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene regionale Bands sowie die Trachtenmusikkapelle Abtenau.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



AKTUELLES

40 Jahre „POLY ABTENAU“

Der Start als selbständige Schule erfolgte am 1. Sept. 1978 unter Bürgermeister Lorenz Köppl und der Direktorin Frau Grete Bankosegger. Ihr folgte als Leiter Peter Brandlehner (28 Jahre lang), Johann Rußegger und seit 2012 Walter Brabenetz. Bei Interesse kann die lückenlose Schulchronik jederzeit eingesehen werden.

In dieser Zeitspanne absolvierten fast 2.000 Schüler erfolgreich unsere Schule. Ein Großteil machte anschließend eine Lehre in einem der Lammertaler Betriebe, wo sie teilweise auch heute noch tätig sind bzw. leiten sogar eine eigene Firma.

Bis 1994 war der Polytechnische Lehrgang im Erdgeschoss der Hauptschule untergebracht, dann siedelten wir in den Neubau der Volksschule Abtenau. Die Schule nennt sich seit der im selben Jahr durchgeführten Reform „Polytechnische Schule mit Schwerpunkt in 4 Fachbereiche“. Im Herbst 2014 erfolgte unter

Bürgermeister Johann Schnitzhofer eine großzügige Erweiterung und Modernisierung (Werkräume Metall/Elektro und Holz/Bau, Aufenthaltsraum, Computerraum und Medienraum). Dadurch ist ein zeitgemäßes „Praxis-Lernen“ und eine innovative Ausbildung auch in Zukunft gewährleistet. Durch unsere vier Fachbereiche (Holz/Bau, Metall/Elektro, Handel/Büro und Dienstleistungen/Tourismus) bieten wir beste Voraussetzungen für einen Einstieg in einen Lehrberuf. Gerade in Zeiten wie diesen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung für den weiteren Lebensweg sicher-

lich eine gute Wahl. Gute Facharbeiter werden dringend gebraucht und finden einen entsprechenden Arbeitsplatz. Wie Sie bestimmt auch wissen, gibt es seit einigen Jahren das Modell „Lehre mit Matura“. Diese Kombination bietet die Möglichkeit sehr flexibel zu sein, da niemand die wirtschaftliche Entwicklung vorhersehen kann.

Auch bei bereits erfüllter Schulpflicht ohne fixer Lehrplatzzusage, ist ein freiwilliges Poly-Jahr oft eine Chance für einen erfolgreichen Berufseinstieg während des Schuljahres.

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unsere Homepage www.pts-abtenau.salzburg.at verweisen, wo Sie weitere Informationen und viele Fotos aus unserem Schulalltag finden.

Das Team der Polytechnischen Schule Abtenau

BERICHT DER VS VOGLAU

MINT-Gütesiegel für die VS Voglau als eine von drei Salzburger Volksschulen



Am 24.4.2018 wurden 103 Bildungseinrichtungen aus ganz Österreich von Bildungsminister Faßmann und der Industriellenvereinigung in Wien mit dem MINT-Gütesiegel 2018-2021 ausgezeichnet.

Das Gütesiegel wurde von der Lehrerin Lienbacher Katrin und Schulleiterin Eva Schledt entgegengenommen. www.mintschulen.at
Drei Salzburger Volksschulen- darunter die VS Voglau- fördern mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik- mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen. Unter den zertifizierten Schulen befanden sich auch das BORG Radstadt oder das Holztechnikum Kuchl.
Im Forscherraum der VS Voglau finden die Kinder naturwissenschaftliche Materialien zum Anfassen, durch die praxisnahes und forschendes Lernen ermöglicht wird. Die Kinder erforschen unter dem Mikroskop und mit Materialien Pflanzen und Tiere, studieren die Welt bis hin zum Heimatort, erleben mit Geschichten und Zeitbändern die Entstehung der Erde und des Lebens, erforschen ihre eigene Geschichte und die Ge-

schichte des Menschen, lernen mit Modellen unseres Sonnensystems, des menschlichen Körpers oder des Jahreskreises. Im Internet recherchieren die Schüler kritisch nach genaueren Informationen. Nach ihren Interessen können sie sich in ein Thema vertiefen, gewisses Basiswissen müssen die Kinder erwerben. Einen Überblick behalten die Kinder mit ihrem Forscherbuch. Immer wieder werden Wissenschaftler in die Schule eingeladen oder die Kinder gehen selbst als Forscher in die Natur oder in Museen. Während der Forscherwoche am Ende des Schuljahres können sich die Schüler noch einmal intensiv mit den Themen beschäftigen, die sie besonders interessieren.

Bernhard experimentiert momentan sehr gerne. Er wählt eines von vielen Experimenten zum Thema Wasser, Luft, Magnetismus oder Mechanik. Er liest die Anleitung und überlegt dann gemeinsam mit seiner Lehrerin, was passiert,

wenn man ein großes Glas über eine Kerze stülpt und im Vergleich dazu ein kleines Glas über eine andere Kerze stülpt. Mehrmals führt er das Experiment selbstständig durch und staunt, dass eine Kerze ausgeht und erst etwas später die andere. Er bespricht mit seiner Lehrerin, dass eine Kerze Sauerstoff zum Brennen braucht, im großen Glas befindet sich mehr Sauerstoff und deshalb kann die Kerze länger brennen.

Kinder, die wie Bernhard schon früh in ihren MINT-Kompetenzen gefördert und in ihrem Tun bestärkt werden, entwickeln ein weit größeres Selbstvertrauen, naturwissenschaftliche und technische Herausforderungen anzugehen.

Dazu Schulleiterin Eva Schledt: „Wir leben in einer schnelllebigen Welt, mit dem technologischen Fortschritt ändern sich die Anforderungen an junge Menschen im Berufsleben. MINT-Kompetenzen sind am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft immer mehr gefragt. Das ist für uns Grund genug, schon in der Volksschule einen Schwerpunkt zu setzen. Und ganz „nebenbei“ trainieren die Kinder in ihrer Begeisterung das Lesen und Schreiben, wenn sie an Themen arbeiten, die sie gerade brennend interessieren.“

www.vs-voglau.salzburg.at



Bernhard experimentiert

Bildungsminister





THEATER PROJEKT

Volksschule Radochsberg

„Vorhang auf!“ hieß es wieder am 28. Juni 2018 an der Volksschule Radochsberg. Traditionell werden zweimal im Jahr kulturelle Themen in den verschiedenen Unterrichtsfächern aufgegriffen und sowohl zu Weihnachten, als auch am Schulschluss präsentiert.

Dabei bringen sich alle Kinder auf verschiedene Weise im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Form von Theater, Musik, Sport und Kunst ein. Dieses Jahr haben wir uns besonders mit dem Thema „Verschieden Sein“ und „Zusammenhalt“ auseinandergesetzt. Dazu führten wir ein Stück auf, in dem es um die Integration von zwei fremden Wesen ging. Anfangs waren alle dagegen, da die zwei Gestalten so ganz anders aussahen. Zudem schmiedeten die Wesen bereits Pläne, den Garten der Tiere umzubauen und diesen für ihre Lebensweise zu optimieren.

Da hatten sie die Rechnung ohne die Bewohner gemacht! Zum Glück fanden die Tiere eine Lösung für ein friedliches Zusammen-

leben. Durch den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit aller Schulstufen gelang wieder eine spannende Präsentation. Für uns hat sich gezeigt: Gemeinsam statt einsam! [Ein Bericht der VS Radochsberg](#)



AMTSZEITEN

Parteien-
verkehr

Öffnungszeiten

- Mo., 7.30 – 12.00 Uhr
- Di., 7.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 19.00 Uhr
- Mi., 7.30 – 12.00 Uhr
- Do., 7.30 – 12.00 Uhr
- Fr., 7.30 – 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir
für Sie erreichbar:

Während des Parteienverkehrs und nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Dienstag: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

AUS UNSEREM
Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde Abtenau wurden wieder zahlreiche Fundstücke abgegeben.

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindefamt bei Sandra Feldhofer, während der Amtsstunden abgeholt werden.

SPRECHTAGE

Marktgemeinde Abtenau



Bgm. Ing. Johann Schnitzhofer	Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr	1. OG Raum 103
1. Vizebgm. Wolfgang Buchegger	1. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr	EG Sitzungssaal
Notar Dr. Oberhuber	jeden Mittwoch von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr	EG Sitzungssaal
Energieberatung	1. Donnerstag im Monat, von 16.00 – 19.00 Uhr, Terminvereinbarung bei Christian Indinger, T. 06245/8988-174	EG Sitzungssaal
Bauernkammer	1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr	EG Sitzungssaal
SVA der Bauern	1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr	1. OG Raum 104
Seniorenbund	1. Mittwoch im Monat von 10.00 – 10.30 Uhr, Beratung in Pflegegeld- und Pensionsangelegenheiten, Hilfe bei der Eingabe gegenüber Behörden und beim Abfassen wichtiger Schreiben, Vertretung bei sozialrechtlichen Klagen, Unterstützung bei Arbeitnehmerveranlagungen, Anträge auf Befreiungen und Unterstützungen	EG Sitzungssaal
Seniorenberatung	1. Mittwoch im Monat von 09.00 – 10.30 Uhr, Kostenlose Beratung zu Themen wie: Älter werden, Gesundheit, Pflege und Betreuung, Sicher zu Hause wohnen, Finanzielle Angelegenheiten, Unterstützung für Angehörige, Kontakt: DGKS Anita Halun, 0664 149 20 49 und DGKS Petra Brunauer, 0664 50 69 094	1. OG Raum 104
Beratung für Frauen – Arbeitsmarkt und Existenzsicherung	Informationen und Beratung zu den Themen beruflicher (Wieder)Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft, berufliche Neuorientierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Chancen am Arbeitsmarkt, Bewerbungstipps, berufliche Selbstständigkeit, Beihilfen und Förderungen, Existenzsicherung. Beraterin ist Frau Ute Zischinsky. Info & Anmeldung, Mag.a Monika Silber, Termine freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr: 20.07., 24.08., 21.09., 05.10., 08.11., 07.12.2018	EG Sitzungssaal
Rechtsberatung für Frauen	Das Land Salzburg bietet eine kostenlose Rechtsberatung für Frauen zu Ehe- und Familienrechtsfragen, sowie rechtlichen Aspekten von Lebensgemeinschaften in Abtenau an. Terminvereinbarung beim Verein Frau & Arbeit bei Dr. Heidemarie Bojanovsky, Tel. 0662/880 72 312, Termine: 19.07., 23.8., 27.9., 18.10., 22.11., 20.12., vormittags	EG Sitzungssaal

Impressum:

An einen Haushalt der Marktgemeinde Abtenau / Juli 2017
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Abtenau
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer
Bilder: Tourismusverband Abtenau – www.abtenau-info.at
Gesamtherstellung: c.i. Werbeagentur GmbH, Am Brennhoflehen 167, 5431 Kuchl

Das Papier für diese Zeitung stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Zugestellt durch Österreichische Post